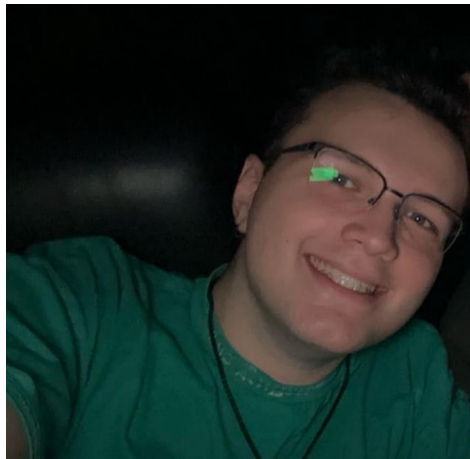


# KANDIDATUR

*Bewerbung für einen Vorstandsposten*

*Tagesordnungspunkt: 6.c. Wahl der Stellvertretenden*

## **K13: Florian Lieb**



**Alter:** 24  
**Geschlecht:** m\ "annlich  
**Heimatgliederung:** BJW W\ "urttemberg  
**Im Jugendwerk** 2017  
**seit:**  
**Für dieses Amt** Stellvertretung  
**möchte ich**  
**kandidieren:**

### **Was ist dein Lieblingsessen?**

Es gibt bei mir kein Lieblingsessen. Jedes Essen kann gut schmecken wenn es gut gewürzt ist ;)

Ich könnte dennoch jederzeit eine leckere veggie Lasagne fetzen.

### **Wenn du ein Tier wärst, welches und wieso?**

Pelikan weil große klappe :)

### **Was machst du, wenn du nicht im Jugendwerk aktiv bist?**

Freunde treffen, Musik hören, Bücher lesen und Gartenarbeit.

### **Welche Erfahrungen aus der Verbandsarbeit bringst du mit? (Vorstand, Gremien, AK/AG, Forenwochenende**

1 Ich bin seit mehreren Jahren im Vorstand als Beisitzer und ein Jahr als  
2 Vorsitzender gewesen. Außerdem bin ich im Gremium Arbeitskreis Betreuende (um  
3 die Interessen und Wünsche unserer Betreuenden zu vermitteln sowie die Juleica-  
4 Ausbildung). Außerdem in unserem Arbeitskreis Freizeiten (Freizeit kalkulieren  
5 etc.). Ich war außerdem auch auf verschiedensten AWO-Veranstaltungen. Ganz vorne  
6 die Bundeskonferenz der AWO.

### **Warum möchtest du in den Bundesvorstand oder die Bundesrevision?**

7 Seit meiner langjährigen Arbeit im Jugendwerk, stande viele Themen in meiner  
8 Verantwortung. Sei es Freizeiten/Seminare zu organisieren und durchzuführen,  
9 Teilnehmendenbogen online verfügbar zu machen, Personal verantwortung,  
10 Budgetierungen von verschiedenen Veranstaltungen und Kalkulationenvon  
11 verschiedensten Arten, ist mir immer die Organisation, Genauigkeit,  
12 Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Awareness die absolute Basis und wichtig zu  
13 vertreten.

14 Durch meinen pädagogischen Hintergrund bringe ich eine starke Teamfähigkeit und  
15 eine klare Kommunikation auf Augenhöhe mit. Eine faire und auf Augenhöhe  
16 stattfindenden Diskussion sowie die Konfliktbewältigung steht für mich an  
17 oberster Stelle. In meinem Beruf sagt man "Störungen haben vorrang".

18 Letztendlich gesagt, geht es um Transparenz und Vertrauen. Mit meiner Mischung  
19 aus Genauigkeit in der Sache und einem wertschätzenden Umgang mit Menschen  
20 möchte ich aktiv dazu beitragen, dass unser Verband auf Bundesebene sicher  
21 aufgestellt ist.

### **Möchtest du einen inhaltlichen Schwerpunkt in deinem Amt setzen? Welchen?**

22 Im Rahmen dieser Arbeit ist es mir ein Anliegen, die Awareness immer auf dem

23 bestmöglichsten stand zu halten. Außerdem ist es mein Wunsch meine Stärken:  
24 Organisieren, Planen und Budgetierung von Veranstaltungen, Gremien und vielem  
25 mehr in meinem Verantwortungsbereich zu setzen.